

Beschluss

Sitzung des Landrates vom Mittwoch, 6. Februar 2019

§ 99

Berichterstattung über die Aktivitäten der Greater Zurich Area AG 2015–2017

(Bericht Regierungsrat, 18.12.2018)

Frau Landesstatthalter *Marianne Lienhard* ergänzt die Berichterstattung zur Greater Zurich Area. – Der Kanton Glarus steuert 60'000 Franken an die Greater Zurich Area AG bei. Dadurch kann er an einem Gesamtbudget von 4 Millionen Franken partizipieren. Davon stammen rund 1 Million Franken aus privater und 2,8 Millionen Franken aus öffentlicher Hand. Der Kanton Zürich alleine trägt 1,9 Millionen Franken bei. – Der Kanton Glarus kann entweder von Direktansiedlungen oder von indirekten Ansiedlungen im Wirtschaftsraum Zürich profitieren. Internationale Investoren schauen sich nicht einzelne Kantone an. Sie orientieren sich an Wirtschaftsräumen, vor allem am Zürcher Wirtschaftsraum. Glarus ist ein Teil davon. Es gibt im Kanton Glarus auch viele Pendler, die hier wohnen und im Wirtschaftsraum Zürich arbeiten. Sie bezahlen hier ihre Steuern. Die Pendler generieren insgesamt 26 Prozent der Exportwertschöpfung des Kantons Glarus. – Die BDP/GLP-Fraktion erkundigte sich vorgängig zu Tabelle 1 im regierungsrätlichen Bericht. Es ist darauf hinzuweisen, dass die Kosten der Standortpromotion einmalig anfallen. Die Steuererträge verändern sich jedoch je nach Betrachtungszeitraum. Die Steuern werden jedes Jahr geschuldet. Je länger eine Firma tätig ist, desto mehr Steuern hat sie schon bezahlt. Auch gibt es Veränderungen bei den Firmen, etwa bezüglich des Personalbestands. Deshalb können die Steuererträge in der entsprechenden Spalte nicht einfach aufgerechnet werden. Die Zahlen in der Tabelle basieren auf Durchschnittswerten, die sich auf Annahmen stützen. So ging man bei den natürlichen Personen von einer Steuerschuld von 8000 Franken pro Jahr aus. Bei den Unternehmen ging man von einer jährlichen Gewinnsteuer von 30'000 Franken aus.

Die Berichterstattung ist zur Kenntnis genommen.